



## Pressemitteilung

### Nationale Konferenz zieht positive Jahresbilanz

Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung der Nationalen Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern zogen die Mitglieder eine durchweg positive Bilanz ihrer Arbeit. Die Gründung eines neuen Fördervereins in Hamburg, die Verabschiedung der Berufsordnung im Saarland und die Entstehung des Positionspapiers in Hessen stellen wegweisende Entwicklungen zur Etablierung von Länder-Pflegekammern dar. Diese Entwicklungen in den Bundesländern schaffen weitere wichtige Grundlagen im Sinne des Ziels der Konferenz sowie der Zukunftssicherung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland.

Die Vereinigung tagte am 12.04.2008 in Hannover in der DBfK Geschäftsstelle. Eingeladen waren Delegierte aller Fördervereine der Länder und der Pflegeverbände.

#### Gründung eines Fördervereins in Hamburg

Eine Gruppe aktiver beruflich Pflegenden, rund um den Leiter des Marienthaler Gesundheitszentrums Uwe Hamdorf, gründete in Hamburg den eingetragenen Förderverein zur Errichtung einer Pflegekammer in Hamburg. Als Schwerpunkt der Vereinsarbeit stellten die anwesenden Delegierten die politische Interessenarbeit für die Berufsgruppe der Pflegenden dar. Im Rahmen der Sitzung wurde der Verein in die nationale Konferenz aufgenommen. Damit befindet sich Hamburger als weiteres Bundesland auf einem guten Weg für die Pflegeberufe.

#### Verabschiedung einer Rahmenberufsordnung im Saarland

Als zweites Bundesland besitzt das Saarland seit Januar eine rechtskräftige Rahmenberufsordnung für Pflegeberufe. Die Berufsordnung regelt vor allem die Berufsausübung, deren Bedingungen und Voraussetzungen. Der nächste logische Schritt ist die Errichtung einer zugehörigen Aufsichtsinstanz, z.B. eine Pflegekammer Saarland, zur Umsetzung der Berufsordnung in der Praxis.

#### Hessisches Positionspapier

Ende 2007 verabschiedete der Fachbeirat Pflege am hessischen Sozialministerium ein dort erarbeitetes Positionspapier zur Errichtung einer hessischen Pflegekammer. Hierin wurden dezidiert die Voraussetzungen, Aufgaben und Umsetzungsstrategien dargestellt. Der Entwurf stellt ein Grundlagenpapier dar, zur Diskussion des Themas Pflegekammer in Hessen. Der Fachbeirat erwartet nunmehr ein positives Votum der Berufsgruppe um weitere politische Schritte zur Umsetzung einleiten zu können. Mit diesem Positionspapier rückt in Hessen die Pflegekammer erstmals in Realisierungsnähe.

Weitere Informationen unter [www.pflegekammer.de](http://www.pflegekammer.de)

Ansprechpartner und Kontakt über den Vorstand:

Nationale Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern in Deutschland

**Vorsitzende Frau Monika Skibicki**

Georg-Janssen-Str. 9, 26419 Schortens

Tel. 04423/ 914671

eMail: [sillenstede@t-online.de](mailto:sillenstede@t-online.de)

Die **Nationale Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern in Deutschland** verfolgt das Ziel der bundesweiten Verkammerung der Pflegeberufe in Deutschland, zur Sicherstellung von bedarfsgerechter Versorgungsqualität in allen Bereichen professioneller Pflege. Hierbei steht der Schutz der Bevölkerung ebenso im Vordergrund, wie die Sicherstellung der adäquaten Berufsausübung und Schutz der Berufsangehörigen. Die Organisation unterstützt die jeweiligen Fördervereine der Bundesländer und Pflegefachverbände in diesem Ziel.

#### Mitglieder der Nat. Konferenz:

- Förderverein zur Gründung einer Pflegekammer in Bayern
- Förderverein Pflegekammer Niedersachsen
- Förderkreis Gesundheitspflegekammer Baden Württemberg e.V.
- Förderverein zur Errichtung einer Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen e.V.
- Förderkreis Pflegekammer Rheinland-Pfalz e.V.
- Förderverein zur Errichtung einer Pflegekammer in Mecklenburg-Vorpommern
- Förderverein zur Errichtung einer Pflegekammer in Hamburg e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft leitender Pflegepersonen e.V.
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V.
- Bundesfachvereinigung der Leitenden Pflegekräfte in der Psychiatrie
- Bundesverband unabhängiger Pflegesachverständiger und Pflegeberater e.V.
- Bundesausschuss der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe e.V.
- Bund Deutscher Hebammen
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.
- Deutscher Pflegeverband
- Gewerkschaft für Beschäftigte im Gesundheitswesen
- Jens Albrecht
- Prof. Dr. phil. Edith Kellnhauser